

Fol. 2.^a Sequ.

Statuta

der
Stadt Weissensee.

de av. 1434.

Item vesten. Welcher Bürger zu
Weissensee Eubene sat, in Wel-
cher Zeit dieses ist, so befall
ein jeglicher Bürger von Anst-
wegen seine Freyheit.

Ob sich der Gast ungehörig,
lich fiele.

Wo ein Bürger Wein oder Bier
offen sat kömmt darzu ein
Gast und wortwilt sein Geld
und wenn der Gast bezahlet
soll, und bezahlet nicht gültlich,
und bißel der frau biß Wort
oder ob nichts gesunder kömmt
darzu der Wirt, und schlägt er
den Gast mit einem Geißel
an den Kopf, oder in die Ach-
sel, oder verurtheilt ihn der Gast
soll demselben Bürger den Wirt
die Leinwand, die er bezahlet
sel in seinem Hause.